

Gast spiel angebot

Schauspiel, TanzTheater,
Masken-Beatbox-Theater

Spielzeit 2018/19
& 2019/20

**THEATER STRAHL
BERLIN**

främmt

- Eine Geschichte über Vorurteile, das Fremde und das Recht auf ein gutes Leben
- von Günter Jankowiak

„Fremdenfeindlichkeit – hier von Autor und Regisseur Günter Jankowiak am Beispiel der Minderheit der Roma festgemacht – ist immer Thema – gerade hat es natürlich eine besondere Aktualität. Der ernste Stoff wird in einem Spiel dargeboten, das nicht der Komik und Satire entbehrt. Das spielfreudige Ensemble lotet sehr genau aus, wohin es führt, wenn den Aggressionsdynamiken nichts entgegen gesetzt wird.“

Zielgruppe ab 13 Jahren

Dauer ca. 80 Min., keine Pause

Anzahl der Mitwirkenden 2 D, 3 H

Themen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus / Identität / Heimat / Gruppenzwang / Rollenverhalte



KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier

- von Janne Teller
- in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

„Die Vorstellung, das eigene Leben könnte sich in ein Flüchtlingsdasein verwandeln, kommt der von einem Leben auf dem Mars gleich“, schreibt die dänische Autorin Janne Teller im Nachwort ihres gleichnamigen Buches. Die junge Regisseurin Anna Vera Kelle greift dieses eindringliche Gedankenexperiment für das Theater auf. Gemeinsam mit Schauspieler_innen und in Zusammenarbeit mit Objektkünstler_innen will sie ein Bühnenerlebnis schaffen, das es dem Publikum ermöglicht, das Schicksal von Flüchtlingen unmittelbar nachzuempfinden. Dabei geht es um Respekt und Mitmenschlichkeit und die Bereitschaft von Einzelnen, von Völkern und Generationen, aufeinander zuzugehen.

Zielgruppe ab 13 Jahren

Dauer ca. 70 Min. ohne Pause

Anzahl der Mitwirkenden 1 D, 1 H

Themen Heimat / Flucht / Krieg / Asyl



Spaaaß!

- Wer bestimmt, was lustig ist ...
- InterAktives Theater zum Thema Mobbing von Christian Giese und Ensemble

„Die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum verschwindet, ... was vor allem den Improvisations- und Moderationskünsten der Schauspieler zu verdanken ist... Fazit: Ein Besuch im Theater STRAHL lohnt sich sehr.“ → Berliner Zeitung

InterAktives Theater hat sich in unterschiedlichen Spielvariationen bei THEATER STRAHL etabliert. Das Publikum wird aktiv eingebunden und bestimmt den Verlauf der Stücke mit. Im direkten Kontakt mit den Schauspieler_innen erfahren die Schüler_innen Akzeptanz und Wertschätzung. Mit ihren Ideen tragen sie gemeinschaftlich zu einem überraschenden und einzigartigen Theaterereignis bei. Jede Aufführung ist ein Unikat!

Zielgruppe für Keenies 5.–7. Klasse / für Teenies ab 8. Klasse

Dauer ca. 80 Min., keine Pause

Anzahl der Mitwirkenden 3 D, 2 H

Themen Mobbing im Sozialraum Schule / Gruppendynamik und Gruppenzwang

Schauspiel





THE BASEMENT

- Koproduktion mit DE DANSERS, Utrecht/NL
Choreografie: Wies Merkk
- Gefördert von: fonds darstellende künste & Fonds Podium Kunsten, NL
- Eingeladen zum: Augenblick Mal! Festival 2017, Berlin, Think Big Festival 2018, München sowie international nach Italien, Norwegen, Russland, Belgien und den Niederlanden.

Sie leben auf der falschen Seite der Straße, in der Gosse der Welt. Da ist es dunkel, verschlossene Türen, hohe Barrikaden. Du musst hart sein, sehr hart. Extrem und ohne Furcht. Zeig deine Zähne! Zu viel Nähe tut weh. Ein Augen-Blick eröffnet neue Möglichkeiten. Mit-Menschlichkeit durchdringt den Panzer. | „Vielleicht können wir Freunde sein ... vielleicht.“

„Risikofreudig bespielen vier Tänzer und Tänzerinnen sowie zwei Musiker der Indierockband La Corneille die Bühne und wechseln dabei gekonnt die Sparten: Contact Improvisation, Akrobatik und Capoeira sorgen auf allen Raumebenen für den nötigen Drive, um das schwierige Verhältnis von Nähe und Distanz kraftvoll-fließend auszu-tarieren. Ein starkes Stück Tanztheater, das jugendliche Gefühlswelten ernst nimmt und einen so angenehm unverblümt aus der Bahn wirft, dass man schnell mehr davon erleben will.“ → zitty

Zielgruppe ab 13 Jahren
Dauer ca. 60 Min., keine Pause
Anzahl der Mitwirkenden 2 D, 4 H

ROSES - einsam.gemeinsam.

- Koproduktion mit DE DANSERS, Utrecht/NL
und SZENE BUNTE WÄHNE, Horn/AT
- Choreografie: Wies Merkk



Inspiziert von den Briefen und Tagebüchern der Mitglieder der „Weißen Rose“ begeben sich sieben junge Performer_innen mit den Mitteln des Tanztheaters auf den Pfad des Widerstands. Sie laden die Zuschauer_innen ein, ihren Assoziationen und Bildern zu folgen, die sich durch Bewegungsabfolgen, Körperlichkeit, Live-Musik und Bühnen-Situationen eröffnen.

„Furioser Ausdruck ungebändigten Verlangens ...“
→ kultur-extra

Zielgruppe ab 13 Jahren
Dauer ca. 70 Min., keine Pause
Anzahl der Mitwirkenden 3 D, 4 H
Themen Tanz als Kunstform und Bühnensprache / Gruppe und Individuum / Widerstand und Rebellion / Zivilcourage





KLASSE TOUR

→ von Michael Vogel und Ensemble

Raus aus der Schule, rein ins Vergnügen! Sie gehen gemeinsam auf Klassenfahrt, die Masken-Typen aus KLASSE KLASSE. In einer turbulenten Collage aus Komik, Fantasie und Gruppendynamik ist eins sicher: Nichts ist wie es scheint. Hinter 14 Masken wandeln sich die Charaktere: Aus Schlafmützen werden Traumtänzer. | Aus Stillschweigern werden Unruhestifter. Aus Mode-Püppchen werden böse Mädchen. Auf der Bühne geraten die Bilder aus den Fugen. Der Beat-Boxer leistet ganze Arbeit, erzeugt Klangwelten und geht mit dem Publikum auf eine akustische Reise.

Zielgruppe ab 13 Jahren

Dauer ca. 90 Min., keine Pause

Anzahl der Mitwirkenden 3 D, 4 H

Themen Rollenverhalten und Konflikte in der Peer-Group / Suche nach Identität / Freundschaft

KLASSE KLASSE

→ von Michael Vogel und Ensemble



KLASSE KLASSE taucht ein in den Mikrokosmos Schule und rührt an das kollektive Gedächtnis von Generationen. Wer kann sich nicht an seine eigene Schulzeit erinnern – mit all diesen unvergesslichen Typen, dem Streber und dem Star, dem Klassenclown und der Diva? | In einer dynamischen Collage werden die Konflikte einer Schulklasse auf die Spitze getrieben – mit viel Musik, Witz und Poesie. Das Stück entwickelt eine eigene Ästhetik, die ganz neue Erfahrungen mit dem Theater zulässt. | Nicht zuletzt dank Mando, Vizeweltmeister, Europameister und mehrfacher Deutscher Meister im Beatboxen, der live auf der Bühne die Szenen mit Sounds und Rhythmen untermalt.

Zielgruppe ab 12 Jahren

Dauer ca. 80 Min., keine Pause

Anzahl der Mitwirkenden 3 D, 3 H

Themen Sozialraum Schule / Gruppendynamik und Gruppenzwang / Rollenverhalten



Praktisch geschenkt (Arbeitstitel)

→ Von Jörg Menke-Peitzmeyer

Das interaktive Theaterstück spiegelt die alltäglichen und strukturellen Diskriminierungen in unserer Gesellschaft und geht gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach Möglichkeiten, Haltung dagegen zu zeigen. Widersprechen – aber wie? | Der Autor Jörg Menke-Peitzmeyer gewann 2016 mit The Working Dead den Deutschen Jugendtheaterpreis und Theater Strahl mit der Inszenierung des Stücks den IKARUS 2015 für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

Premiere 23. November 2017

Zielgruppe ab 13 Jahren

#BerlinBerlin (Arbeitstitel)

→ von Sina Ahlers, Uta Bierbaum,
Günter Jankowiak, Jörg Steinberg

2019 liegt der Mauerfall 30 Jahre zurück. Vier Theaterautor_innen der Vor- und Nachwendezeit aus Ost und West werden in einem kollektiven Schreibprozess erinnern und erfinden. Welche Geschichte werden wir hören? Wo gibt es Nachwirkungen im Heute, wo Distanz, Unverständnis und Gemeinsamkeiten? Theater Strahl sucht die lebendige Auseinandersetzung mit unserer jüngeren deutschen Geschichte und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart. Live-Musik wird das Lebensgefühl der jeweiligen Zeit einfangen, umsetzen und ins Heute übertragen

Premiere März 2018

Zielgruppe ab 14 Jahren

Info, Trailer, Presse

→ www.theater-strahl.de/tour.html

Kontakt

→ e.noelte@theater-strahl.de

→ +49(0)30 695 99 777

Ausgezeichnet mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis für richtungsweisendes Theater in der Fläche des INTHEGA-Vorstands.

Gefördert von: Senatsverwaltung für Kultur und Europa